

Canada Post
Postage paid

Postes Canada
Port payé

First Class
830032
KITCHENER, ONT.



IF UNDELIVERED AFTER
3 DAYS RETURN TO:

Nr. 267 - Februar 1995

Transylvania Club

INC. 1951

16 ANDREW STREET, KITCHENER, ONT. N2H 5R2 / TEL. 744-1191

Nachrichten



Pressekomitee 1995

Transylvania Club

im Zentrum der Stadt

Ein Treffpunkt für Freunde

2 Hallen und verschiedene kleinere Räume für jede Gelegenheit



Unsere Karpatenstube

ist täglich (ausser Sonntag) von 11 Uhr vormittags
bis 1.00 Uhr nachts geöffnet

Schmackhafte Küche Täglich Buffet und Salat Bar

Für Vermietungen unserer Räume rufen Sie bitte unseren Manager

Unsere Telefon Nr. ist

744-1191

DER PRAESIDENT BERICHTET

Liebe Mitglieder und Freunde:

In der am 13. Januar abgehaltenen Jahresversammlung der Kulturgruppe wurde Frau Hannelore Maiterth als Kulturgruppenleiterin gewaehlt. Ich wuensche Hannelore und ihrem Komitee eine gute Zusammenarbeit und viel Erfolg. Der ausgeschiedenen Kulturgruppenleiterin, Frau Grete Giebat, danke ich fuer die Arbeit, die sie in diesem Amt in den vergangenen 10 Jahren geleistet hat.

Der Kameradschaftsabend der sechs Vereine unserer Arbeitsgemeinschaft wurde dieses Jahr am 14. Januar im Continental German-Canadian Club in Cambridge abgehalten. Der Abend war sehr gut besucht und wir bedanken uns bei Praesident Peter Tworuschka fuer die Gastfreundschaft, die uns sein Klub erwiesen hat.

In der am 15. Januar abgehaltenen Jahresversammlung des Frauenvereins wurde auch ein Teil des Frauenvorstandes neu gewaehlt. Wir wuenschen dem Frauenverein eine gute Zusammenarbeit und viel Erfolg.



CUSTOM METALS INC.

698 Wilson Avenue - Kitchener, Ontario, Canada N2C 1H9

Phone (519) 893-6262 • Fax (519) 893-6268

SINCE 1963

RANDY M. GONDOSCH, P.ENG.
PRESIDENT

RICHARD K. GONDOSCH, B. ADMIN.
VICE PRESIDENT

MICHAEL GONDOSCH
CHIEF EXECUTIVE OFFICER

WE OFFER CUSTOM SHEET, PLATE AND STRUCTURAL FABRICATIONS IN: STAINLESS STEEL, HOT AND COLD ROLLED STEEL, GALVANIZED, ALUMINUM, MAGNESIUM, TITANIUM, COPPER, ASTRALLOY, MANGANESE.

FOR ALL YOUR PREFAB REQUIREMENTS WE OFFER: SHEARING, BRAKING, PLATE AND ANGLE ROLLING, WELDING, C.N.C. PUNCHING, C.N.C. PLASMA AND FLAME CUTTING, CAD DRAFTING.



Der Chor-Nachmittag am 22. Januar hatte einen sehr guten Erfolg. Nicht nur machten wir die Chorreise durch Deutschland und Oesterreich mit, sondern wir taten auch einen Blick in unsere Heimat Siebenbuergen. Wir danken Chorpraesidentin Kaethe Paulini und dem ganzen Chor fuer diesen schoenen Nachmittag.

Am 12. Februar veranstalten alle Untergruppen: "Ein bunter Nachmittag der Kulturgruppe". Alle Untergruppen arbeiten schwer an der Vorbereitung fuer diesen Tag und wir bitten um die Unterstuetzung der Mitglieder durch ihre Anwesenheit.

Die Jahreshauptversammlung des Transylvania-Klubs mit Neuwahl findet am 26. Februar statt und beginnt um 2.30 Uhr. Es ist wichtig und waere auch angebracht, dass sich alle Mitglieder, Jung und Alt, die Muehe naehmen, an dieser Versammlung teilzunehmen. Die Jahresversammlung des Sterbefonds und Krankenunterstuetzungsvereins (KUV) findet am selben Tag um 1.30 Uhr statt.

Unser grosser Trachtenball mit Kroenung der neuen Miss Transylvania findet am 4. Maerz um 8.00 Uhr statt. Wir wuerden uns freuen, wenn noch mehr unserer Mitglieder in ihren schoenen Siebenbuenger Trachten an diesem Abend erscheinen wuerden. Zum Tanz spielt unsere Transylvania-Blasmusik. Reservierte Platzkarten koennen im Buero abgeholt werden.

Liebe Mitglieder! Mit dem heutigen Blatt geht die 245. und letzte von Herrn Pfarrer Martin Intscher herausgegebene Folge der Transylvania-Nachrichten an Mitglieder und Freunde hinaus. Seit 1969 hat Herr Intscher uns die Geschichte der Siebenbuenger Sachsen, des Transylvania-Klubs und der Landsmannschaft sowie jahreszeitliche Geschichten, Gedichte und Humor gebracht. Die Stunden (20-30), die Herr Intscher jeden Monat fuer die Herstellung dieses Blattes gebraucht hat, ist das, wofuer wir ihm fuer immer dankbar sein werden. Ich danke Herrn Intscher im Namen des Transylvania-Klubs und aller Leser dieses Blattes, fuer seine geleistete Arbeit in den vergangenen 25 Jahren und wir wuenschen ihm und Frau Intscher weiterhin gute Gesundheit und alles Gute.

John Werner
Praesident

*



SCHNEIDERS

J. M. SCHNEIDER INC.
Kitchener, Ontario
Besteht seit 1890

Wurst - und Fleischwaren
erster Qualität
erhältlich in allen
Lebensmittelgeschäften



KAUFMAN FOOTWEAR

410 KING STREET WEST
KITCHENER, ONTARIO

TELEPHONE (519) 576-1500



FOOTWEAR OF DISTINCTION
UNDER THESE NATIONAL BRANDS:

Foamtread
Defrosters

Kingtread
Sorel

Für erstklassige Ausführung von

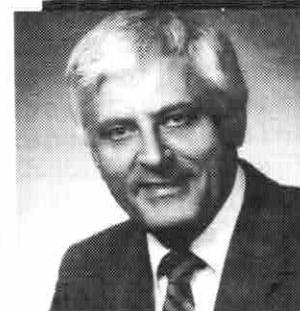
HOCHZEITSBILDERN PASSBILDERN PORTRAITS INDUSTRIEFOTOGRAFIE

Jorde Studio

PHOTOGRAPHERS

78 Francis St. (Corner Water & Weber)
Kitchener, Ont. N2A 1X9 Tel. (519) 745-8637

IHR FACHMANN



DOLF BOGAD

Household China & Gifts

SINCE
1966

BRIDAL REGISTRY

YOUR SOURCE FOR THE MOST EXTENSIVE
SELECTIONS AND STOCKS OF THE
WORLD'S FINEST CHINA, BEAUTIFUL
CRYSTAL, SILVER AND GIFTS

PLENTY OF FREE PARKING



Royal Doulton - Minton
Wedgwood - Coalport
Royal Worcester - Aynsley
Royal Albert - Paragon - Spode
Royal Crown Derby - Noritake
Mikasa - Kaiser
Villeroy & Boch - Rosenthal
Fitz & Floyd - Hutschenreuther

KING ST. N.

UNIVERSITY AVE.

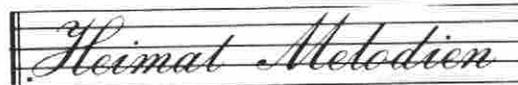
HICKORY ST.

300 KING N. WATERLOO

884-2792

Ihr Deutsches Radioprogram
jeden Samstag von 8.30 am - 11.30 am

COMMUNITY CKWR RADIO 98.7 FM



mit Heinz Kreitzer
R.R. 6 Guelph N1H 6J3

(519) 824-1928

Studio: 886-9870

Das "Nachrichtenblatt" erscheint in zwangloser Folge alle zwei Monate und wird an alle Mitglieder und Freunde des Klubs geschickt.

Gestaltung: M. Intscher, 1. Schriftfuehrer

Versand: Johann Frim, 2. Schriftfuehrer

44 Belmont E., Kitchener, Tel. 743-5315

an den alle Adressenaenderungen zu schicken sind.

Anzeigenteil: Andreas Dienesch, 22 Brubacher, Kit.

Michael Budaker, 195 Ashcroft, Wat.

* * *

Das Bild auf der Titelseite ist eine Ansicht von Meschen bei Mediasch, der Gemeinde St. L. Roths.

Z u m G e l e i t

Zum erstenmal geht nun unser Nachrichtenblatt hinaus, das wir bereits angekuendigt haben. Wir hoffen, dass seine Form Euch etwas mehr ansprechen wird und dass es dadurch zu einem Bindeglied werden wird, das uns im Geiste landsmannschaftlicher Zusammengehoeerigkeit verbinden soll. Dieses Nachrichtenblatt soll nicht ein Ersatz fuer die "Siebenbuergische Zeitung" oder fuer irgend eine Zeitung sein. Wir werden hier nur ueber interne Angelegenheiten des Klubs und der Landsmannschaft berichten, oder ueber wesentliche Fragen, die das Deutschtum dieses Landes betreffen; wir werden Euch also ueber die Taetigkeit der

	<p>Quality and Service backed with over 41 years of Experience</p>	<p>BRAKES SUSPENSION</p> <p>EXHAUST STEERING</p> <p>MIDAS</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • RESIDENTIAL • COMMERCIAL • INDUSTRIAL • ELECTRIC HEATING • HOME AUTOMATION SYSTEMS • BURGLARY & FIRE SYSTEMS • INTERCOM SYSTEMS • APPROVED MONITORING • SERVICE CALLS 	<p>ALLIANCE ALLIANCE SECURITY SYSTEMS • KITCHENER</p>	<p>KITCHENER 70 Westmount Rd. W. 744-3500</p>	<p>KITCHENER 654 Fairway Rd. S. 894-0700</p>	<p>WATERLOO 15 University Ave. E. 885-5410</p>
<p>VICTORIA ELECTRIC of KITCHENER Ltd. 1258 Victoria St. N., Kitchener 576-2220</p>		<p> TRUST YOUR BRAKES TO MIDAS. Installed Midas mufflers, brake pads and shoes, shocks and struts are guaranteed for as long as you own your car.</p>		
		<p> MIDAS MUFFLER AND BRAKE SHOPS</p>		

"Arbeitsgemeinschaft der deutschen Vereine" und der "Transkanada-Vereinigung" informieren, auf wichtige kulturelle und sonstige Ereignisse, auch in anderen deutschen Klubs und Vereinen, hinweisen und so die Zusammenarbeit zwischen allen Deutschen dieses Landes foerdern. Mit Eurer Mithilfe wollen wir regelmaessig ueber Familienereignisse in unserem Kreis berichten, sowie ueber die Taetigkeit unserer Untergruppen. Und natuerlich veroeffentlichen wir in jeder Nummer den "K l u b k a l e n d e r", der Euch ueber alle Veranstaltungen in Klub und Landsmannschaft Auskunft gibt und den wir Euch daher bis zum Erscheinen des naechsten aufzuheben bitten.

Soweit es unser Raum gestattet, werden wir immer auch eine kurze Geschichte, Anekdote oder sonstigen wertvollen Lesestoff bringen, besonders aus unserem heimatlichen Schrifttum. Auch fuer Anzeigen und Werbungszwecke haben wir Raum zur Verfuegung, der von Geschaeftsleuten und Firmen in Anspruch genommen werden kann.

Damit schicken wir die erste Nummer dieses Nachrichtenblattes auf die Reise und hoffen, dass es gut ankommen und gut aufgenommen werden wird. Vergesst aber nicht, dass dies nur moeglich ist, wenn wir Eure richtige Adresse haben; meldet daher bitte jede Adressenaenderung sogleich dem Schriftfuehrer des Klubs. Mit freundlichen Gruessen:

Euer

M. Intscher, Schriftfuehrer

*



LAWYERS

Michael M. Walters, Q.C.
J. Frederick Sagel, B.A., LL.B.
A. Gubler, B.A., M.A., LL.B.
G. Snelgrove, B.A., LL.B.

151 Frederick Street
Kitchener, Ontario
N2H 2M2
Tel. (519) 578-8010
Fax (519) 578-9395

Ihre Anwaeltel fuer alle Rechtsfragen

Wenn wir heute diese Zeilen lesen, haben wir das Gefuehl, als seien sie gestern geschrieben, denn der darin umrissene Sinn und die Aufgabe unseres Blaettchens koennte auch heute nicht besser zusammengefasst werden. Wohl hat sich der Horizont durch die immer besser organisierte Zusammenarbeit mit unseren weltweit verstreuten Bruedern und Schwestern erweitert, aber im Prinzip ist es nur eine Erweiterung dessen, was damals schon geplant war.

Wenn ich heute nun, am Ende meiner Taetigkeit als Herausgeber dieses Blaettchens, zurueckschaue, kann ich mit gutem Gefuehl sagen: Wir haben gehalten, was wir versprochen haben. Was uns vielleicht etwas wehmuetig stimmt, ist die Tatsache, dass es sich hier nicht um eine Person handelt, sondern um eine Generation, die abtritt: die erste Einwanderergeneration.

Werden die, die nach uns kommen, unseren Weg fortsetzen? Wir hoffen es. Es waere schade, wenn wir das letzte Glied in der Kette einer 800-jaehrigen Geschichte blieben.

M. Intscher

*

Dalton Smith Macnaughton Ltd.

Corporate & Personal Insurance Planning Services

Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns mit allen
Versicherungsproblemen, ob Feuer-, Auto-, Diebstahl-,
Unfall- oder Lebensversicherung: Wir beraten Sie gerne!

Unsere Adresse:

25 Bruce St. Kitchener
N2B 1Y4

Tel. 578-6030
Fax 578-0549

AUS KLUB- UND GRUPPENARBEIT

C h o r:

Die Festhalle im Transylvania-Klub war bis auf den letzten Platz besetzt fuer unser Programm am 22. Januar, wo wir unsere Chorreise und auch die Siebenbuergen-Reise in Bild und Ton gezeigt haben. Wir haben uns sehr gefreut, dass so viele gekommen sind; das war ein Beweis dafuer, dass Sie, liebe Mitglieder und Freunde Interesse haben und sich verbunden fuehlen mit unserem Chor, aber auch mit den Landsleuten in Deutschland, Oesterreich und in der alten Heimat Siebenbuergen, und dafuer danken wir Ihnen nochmals ganz herzlich.

Ein wichtiger Hinweis: Der Chor arbeitet fleissig an den Vorbereitungen fuer unseren naechsten Chorabend, der unter dem Motto:

"VON WIEN BIS BUDAPEST"

steht und am 1. April 1995 stattfinden wird und zu dem wir Sie jetzt schon herzlich einladen. Mehr darueber im naechsten Blatt.

Kaethe Paulini
Chor-Praesidentin

*

Klub-Vorstand:

Die Mitgliederversammlung am 25. Nov. 1994 hat die Mitgliedsbeitraege fuer 1995 wie folgt festgesetzt:

	<u>Bis 1.Maerz</u>	<u>Nach 1.Maerz</u>
Familien-Beitrag	\$ 50.-	\$ 60.-
Einzelmitglieder	30.-	35.-
Seniorenbeitrag	10.-	10.-
Jugendliche	10.-	10.-

Frauenverein:

In seiner im Januar stattgefundenen Jahresversammlung hat der Frauenverein seinen Vorstand fuer 1995 gewaehlt, der sich wie folgt zusammensetzt:

Praesidentin:	Maria Rauh
1.Vize-Praesidentin:	Susi Frim
2.Vize-Praesidentin:	Mary Groh
Schriftfuehrerin:	Helgard Werner
1. Kassierin:	Rosemarie French
2. Kassierin:	Hilda Mueller
Genesungskarten:	Mary Poschner

Ausschuss: Kaethe Dienesch, Gertrude Dienesch, Maria Drygala, Rosi Frim, Kaethe Fritsch, Rosemarie Gellner, Grete Giebat, Maria Hamestuck, Mary Hesch(Louisa), Maria Hesch(Simeon), Rosi Karst, Mary Klein, Kaethe Loewrick, Hannelore Maiterth, Kaethe Paulini, Susi Scholler, Edith Stefani.

*

Kulturgruppe: Wir laden alle Mitglieder und Freunde zu einem
BUNTEN NACHMITTAG DER KULTURGRUPPE
am Sonntag, den 12. Februar um 1.30 - 4.30 Uhr
herzlich ein. Alle Untergruppen des Klubs beteiligen sich an diesem, vorwiegend fuer die Kinder gedachten Programm. Eintritt (mit Kaffee und Kuchen) \$ 5.00, am Programm Beteiligte \$ 2.50
Kinder (einschliesslich 1 Sprudel) \$ 1.00
Eine Tombola mit Preisen, die fuer die Kinder gedacht sind.

*



Walli Schwarz
President

K-W TRAVEL BUREAU LIMITED

143 King St. East, Kitchener, Ontario N2G 2K8 across from Market Square

Telephone **576-0770**

- COMPUTERIZED RESERVATIONS & TICKETS
- AGENTS FOR SCHEDULED & CHARTER AIRLINES
- TOURS, CRUISES, HOTELS & CAR RENTALS
- TRAVEL INSURANCE

**Wir
Sprechen
Deutsch**

Ont. Reg. #1239989

DIE KULTURGRUPPE UNTER NEUER LEITUNG

Am 13. Jan. 1995 wurde in der Kulturgruppe neu gewaehlt. Frau Grete Giebat, die das Amt als Kulturgruppenleiterin zehn Jahre lang innehatte, dankte ab, und von den Anwesenden wurde Frau Hannelore Maiterth zur neuen Leiterin gewaehlt. Weitere Aemter wurden besetzt von Frank Emrich, Stellvertreter der Gruppenleiter; Annemarie Schatz, Kassierin, Martin Intscher als Schriftfuehrer und Max Gross als Buecherwart. Ein herzlicher Dank von allen Untergruppen geht auf diesem Wege noch einmal an Frau Giebat, und wir wuenschen ihr erholsame Stunden im Kreise ihrer erweiterten Familie. Dem neuen Vorstand wuenschen wir Kraft, Ausdauer und viele neue Ideen, um das Kulturleben in unserem Klub weiterhin zu bereichern.

DIE LEITERIN STELLT SICH VOR:

Neue Wahlen, neue Gesichter. Da viele Klubmitglieder mich nur fluechtig oder ueberhaupt nicht kennen, moechte ich mich kurz vorstellen: Mein Name ist Hannelore Maiterth; geboren in Mediasch, Siebenbuergen, wo ich die Grund- und Hauptschule besuchte. Meine Gymnasiumszeit verbrachte ich in Zeiden (bei Kronstadt), die ich mit dem Abitur beschloss. Bis zu meiner Ausreise 1972 nach Deutschland folgte eine dreijaehrige Zeit als Ersatzlehrerin in Eibesdorf. In Deutschland studierte ich an der Universitaet Augsburg Erziehungswissenschaft und legte dort auch meine erste und zweite Lehramtspruefung ab. Seit 1977 unterrichtete ich in Augsburg und Umgebung, bis ich und meine Familie 1991 nach Kanada auswanderten.

In jene Jahre in Augsburg faellt auch mein Wirken in der Kreisgruppe Augsburg als Tanzleiterin (ueber 10 Jahre), als Stellvertretende Landesvorsitzende, und als bayerische Landesfrauenreferentin der Landsmannschaft der Siebenbuenger Sachsen. Darueberhinaus war und bin ich Mutter von zwei Kindern und Ehefrau von Konrad-Uwe Maiterth, Dipl.Ing.(FH). In Kitchener unterrichtete ich 3 Jahre lang an der Deutschen Sprachschule 'Concordia', und fuehre zur Zeit mein eigenes Geschaeft. Mein Wunsch als Kulturgruppenleiterin ist es, mit allen Leitern der Untergruppen gut zusammenzuarbeiten, und konstruktive Vorschlaege (auch Kritik) von Mitgliedern anzunehmen und aufzuarbeiten.

*

H U M O R I S T T R U M P F

Es ist nun schon Tradition, dass unser Februarblatt dem Humor und der Heiterkeit gewidmet ist, und ein gutes Zeichen fuer die Menschen ist es, dass ihr mitten in den groessten Schrecken der Humor nicht abhanden gekommen ist. Wer einmal erfahren hat, wieviel Trost und Erquickung ein freundlicher Spassmacher Leuten in Kummer und Sorgen geboten hat, der achtet solche Gabe bestimmt nicht gering. Humor ist oft die einzige Moeglichkeit, verzwickte Lebenslagen zu ueberwinden, ohne dabei ernsten Schaden zu nehmen; da kann ein Lied, eine lustige Geschichte oft Wunder wirken, namentlich bei Leuten, die einer Anregung von aussen beduerfen, um mit inneren Zweifeln fertig zu werden, und wer haette die nicht bisweilen. Humor ist darum die Medizin, die wir euch heute wieder verschreiben, die angenehmste, die wir kennen.

*

HUMOR IN UNIFORM

Im Osten liefert ein Landwehrmann drei Gefangene aus Galizien ab, die ganz gut Deutsch sprechen. Der Hauptmann lobt den Soldaten und gibt darin seiner Verwunderung Ausdruck, dass sich drei Mann von einem einzigen gefangennehmen lassen. Da sagt der eine: "Was wolle mer machen, Herr Hauptmann, er hat uns umzingelt."

Ein junger Assistenzarzt kommt zum erstenmal in die Regimentskrankenstube und sagt: "Die Mennschaften mit internen Krankheiten vortreten." Nichts ruehrt sich. Da sagt der Sanitaetsunteroffizier: "Herr Doktor, ich glaube diese Bueeffeln wissen garnicht, was eine Laternenkrankheit ist."

*

K L U B - K A L E N D E R

fuer Februar 1 9 9 5

Samstag,	4.Feb.:	Vorstandssitzung der Landsmannschaft im Transylvania-Klub	11.00 Uhr
Samstag,	4.Feb.:	Frauenball: "Eine Nacht unter den Sternen"	6.30 Uhr
Sonntag,	12.Feb.:	"Bunter Nachmittag" der Kulturgruppe, mit Teilnahme aller Untergruppen	1.30 Uhr
Dienstag,	14.Feb.:	Vorstandssitzung	8.00 Uhr
Donnerst.	23.Feb.:	Heimabend der Frauen	7.00 Uhr
Sonntag:	26.Feb.:	Jahreshauptversammlung des Krankenunterstuetzungsvereins und Sterbefonds	ab 1.30.Uhr
"	"	: JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES TRANSYLVANIA-KLUBS	ab 2.30 Uhr

V o r a n z e i g e

Trachtenball	4. Maerz
Miss Transylvania-Kroenung	4. Maerz
Chorabend	1. April
Mitgliederabend	22. April
Kegelbankett	29. April
Muttertag	14. Mai
Picknick	11. Juni
HEIMATTAG IN WINDSOR	24.u.25.Juni

*

N i k l a s : Mein Esel sicherlich
muss klueger sein als ich.
Ja. Klueger muss er sein!
Er fand sich selbst in' Stall hinein
und kam doch von der Traenke.
Man denke!!!

G. E. Lessing

*

F A M I L I E N - N A C H R I C H T E N

Geburten:

Am 11. Januar 1995 wurde in Cambridge geboren: Bradley Michael G i e b a t. Eltern: Michael u. Darlene Giebat geb. Koestel. Grosseltern vaeterlicherseits aus Ostpreussen und Draas, muetterlicherseits aus Polen und Gross-Schogen gebuertig.

Am 14. Januar 1995 wurde in Kitchener geboren: Kody Robert B o n i f a c e. Eltern: Mark Boniface und Monika geb. Wolf. Grosseltern muetterlicherseits aus Gross-Schogen bzw. Deutschland gebuertig.

Todesfall:

Am 6. Januar 1995 verstarb in Kitchener die aus Zendersch gebuertige Sara K a p p e s im Alter von 92 Jahren.

*

EINGESANDT

E I N L A D U N G an alle Mitglieder und Freunde fuer
"A Taste of Transylvania"
in der KPL (Kitchener Public Library, 85 Queen St.N.) in
Kitchener am 4. Maerz 1995 von 1:00 - 4:00 Uhr Nachmittag
Programm: Ausstellung von Gegenstaenden aus Siebenbuergen
im Schneider-Raum, plus Eierfaerben und Basteln.
Vortraege mit Videofilmen oder Dias

1. Geschichte
2. Stickerei
3. Volksmaerchen
4. Ernaehrung plus Kostproben
5. Gedichte
6. Volkstaenze

Herzliche Gruesse von

Brigitte Schoppel

*

Takt ist die Faehigkeit, einem anderen auf die Beine zu helfen, ohne ihm auf die Zehen zu treten.

*

GEHET HIN IN ALLE WELT

Ein Pfarrer hat von Friedrich einst begehrt,
er moege der Gemeinde doch befehlen,
Fourage ihm zu liefern fuer ein Pferd,
er muesse sich zu sehr mit Wandern quaelen.
Ein schweres Muehsal sei es ohne gleichen,
zu Fuss die Pfarrfilialen zu erreichen.
Waer auch nicht Pferd und Wagen zu bestreiten,
es wuerde wohl genuegen schon, zu reiten.
Der Koenig nahm die Feder schnell zur Hand
und schrieb hoechst eigenhaendig an den Rand:
"Dass seine Bibelkenntnis gut bestellt,
das ist es, was sein Koenig ihm bestreitet.
Matthaeus schreibt: G e h t hin in alle Welt!
Doch nirgendwo hat er geschrieben: R e i t e t!
E.A.Lutze

*

Der kleine Moritz kommt an einem frostigen Wintertag zu
spael zur Schule. Warum verspaetest du dich, fragt die
Lehrerin? Fraeulein, bei dem Glatteis ist es doch kein
Wunder, wenn man einen Schritt vorwaerts macht, macht man
zwei zurueck!
Wie bist du da ueberhaupt hergekommen? Ich habe angefan-
gen, nach Hause zu gehen

*

Ein Rabbiner und ein katholischer Pfarrer sitzen an ei-
ner grossen Festtafel nebeneinander. Ein saftiger Schwei-
nebraten wird gereicht, den der Rabbiner passieren laesst,
waehrend der Pfarrer sich reichlich bedient. "Nun, Herr
Rabbiner", sagt er zu seinem Nachbarn, "wann werden Sie
sich endlich bekehren, Ihre ritualen Gesetze aufgeben und
Schweinebraten essen?" "Am Tage Ihrer Hochzeit, Herr Vikar!"

*

"Wanderer, steh und weine,
Hier ruhen meine Gebeine.
Ich wollt' es waeren deine"
(Marterl aus dem Oetztal)

*

Als der Landeskirchenkurator Dr. Friedrich Walbaum mit Frau, Tochter und der bei solchen Gelegenheiten ueblichen Begleitung an einer Kirchenvisitation in Scharosch (Saechsisch: Schuersch) teilnahm, fragte ein um gute Laune der Visitatoren bemuehter Teilnehmer aus Mediasch mit Namen Binder nicht sehr delikate die Tochter Walbaums: "Wissen Sie einen Reim auf Schuersch?" "Ja", antwortete sie schlagfertig: Binder" .

(Aus Siebenbuergen)

*

Anzeige:

Hier lehret man die Jugend
in Gottesfurcht und Tugend,
Verbleuet auch den Hintern
Den ungezogner Kindern
Und zieht daraus mit Mueh' und Not
Sein taeglich Brot!

(An einer Schule in Sueddeutschland)

*



*Erzeuger feinsten europaeischer
Wurstwaren erhaeltlich in
fuehrenden Lebensmittel-
geschaeften, von Kueste zu
Kueste.*

Pillers' Sausages & Delicatessen Ltd.

443 Wismer Street, Waterloo, Ontario 1-519-743-1412



**TOTAL
QUALITY**
since
1906

MECHANICAL LIMITED

77 EDWIN ST. - KITCHENER, ONTARIO
(519) 744-6511 - P.O. BOX 1086 - N2G 4G6
FAX (519) 744-3072

PETER EICHINGER

President
OWNER/WORKER

TOTAL MECHANICAL/ELECTRICAL CONTRACTORS
AIR CONDITIONING • REFRIGERATION • HEATING • PLUMBING
ELECTRICAL • SHEET METAL • MAINTENANCE CONTRACTS
ENGINEERING • PROCESS PIPING • INDUSTRIAL MAINTENANCE
24 HOUR SERVICE • ENERGY MANAGEMENT SPECIALISTS

*Serving
fellow Lutherans with*

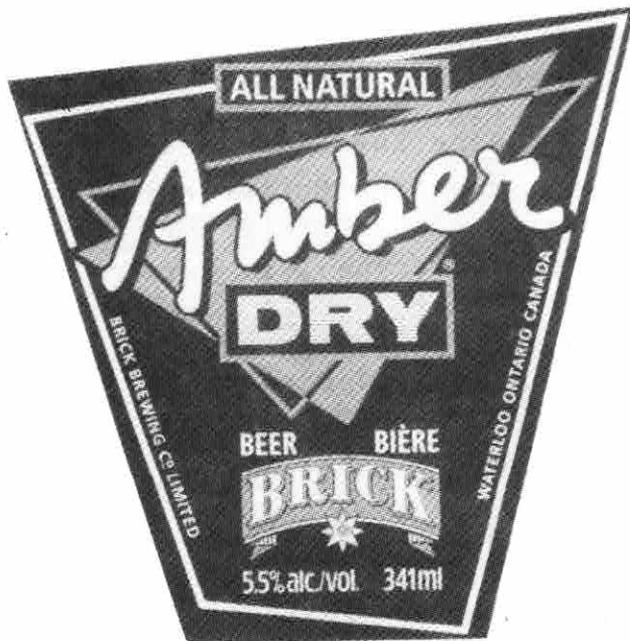
- Life and Disability Insurance
- RRSPs and Annuities
- Financial Planning Assistance
- Special Member Benefits



**Lutheran Life
Insurance Society of Canada**



Hugo Klein
Tel.: Bus.: 746-5111
Res.: 746-5137



BRICK

BREWING
 COMPANY

BEER STORE
OPEN SUNDAYS
 NOON-5 p.m.
 TOURS 3:30 p.m.

Die Tochter eines Heidepastors erzählte einmal, dass ihr Vater einen kranken Bauern, der schon längere Zeit bettlägerig war, besucht habe, dem er zur Ablenkung ein Buch mitgenommen habe und zwar Wilhelm Busch: "Die fromme Helene". Nach Wochen besucht er den armen Patienten wieder und fragt ihn, ob ihm das Buch gefallen habe. "Ach ja, Herr Pastor, sehr gut, aber wenn ich nicht gewusst hätte, dass es Gottes Wort war, ich hätte mich totgelacht."

*

In d'r Lidderadurschtunde (in saechsischer Mundart)

"Wir sind nu gegommen zu Friedrich von Schiller -
 Nu sag' mir mal, mei guder Baul Miller,
 wo gommt denn das vor, wo dud er erwaeihen:
 Da werden Weiber zu Hyaenen!?" -
 Mei Baulchen richtet sich schdolz embor:
 "Das gommd in den feinsten Famieljen vor!"

*

HUMOR AUS SCHULAUFSAETZEN

Ein Kind schreibt an seine kranke Lehrerin: "Liebes Fraeulein! Wie geht es immer? Habe gehoert, dass Sie im Krankenhaus leiden. Ich bin sehr traurig. Unser Hund ist heute Nacht auch gestorben. Viele Gruesse, Eure Rosalinde.

....besonders bitter ist es, wenn man ohne Mutter auf die Welt gekommen ist.

Jeden Tag putzt Mutter die Latrine (Vitrine), in der Vater seine Erinnerungsstuecke aufbewahrt.

Bei unserem Bundeskanzler freut man sich, dass er u. U. auch einen starken Ton von sich geben kann, der weithin vernommen wird.

Eine Fremdsprache ist fuer den schwer zu erlernen, der keine Ahnung davon hat.

Bei guter Pflege kann das Herz der meisten Menschen ohne weiteres ein Leben lang aushalten.

Die Klasse sollte ueber das Thema "Unser Kanarienvogel" schreiben. Heinz war zuerst fertig und las vor: "Unser Kanarienvogel - wir haben keinen."

Zum Briefeschreiben gibt es weisses, farbiges, linier-tes und kastriertes Papier.

Robert Koch war der Erfinder der Tuberkulose. Er beobachtete die Bazillen durch das Horoskop.

Bei Mannheim muendet der Neckar in den Rhein, bei Koblenz fliesst die Mosel zu und in Essen bekommt er die Ruhr.

Osogood

Meat Products Ltd.

Beef, Pork, Veal and Lamb
Cut for Home Freezers

460 Wismer St., Waterloo, Ont.

Phone 744-5658

KASTL & ZÜCH

PLUMBING & HEATING LTD

24 HOUR SERVICE

884-0990

• RENOVATIONS • REMODELLING • ELECTRIC DRAIN CLEANING •
• HOT WATER HEATING • WATER HEATERS • SOFTENERS •

SERVING K-W AREA FOR OVER 25 YEARS

3 Colby Court, Waterloo N2V 1Y9

Klorinde starb. Sechs Wochen drauf
 Gab auch ihr Mann das Leben auf,
 Und seine Seele nahm aus diesem Weltgetuemmel
 Den pfeilgeraden Weg zum Himmel.
 "Herr Petrus", rief er, "aufgemacht!" -
 "Wer da?" - "Ein wack'rer Christ." -
 "Was fuer ein wack'rer Christ?" -
 "Der manche Nacht,
 Seitdem die Schwindsucht ihn aufs Krankenbette brachte,
 In Furcht, Gebet und Zittern wachte.
 Mach bald!" - Das Tor wird aufgetan.

"Ha! ha! Klorinden's Mann!
 Mein Freund", spricht Petrus, "nur herein;
 Noch wird bei eurer Frau ein Plaetzchen ledig sein."

"Was? Meine Frau im Himmel? Wie?
 Klorinden habt ihr aufgenommen? -

Lebt wohl! Habt Dank fuer eure Mueh'!
 Ich will schon sonstwo unterkommen."

(Gotthold Ephraim Lessing)

*

**GUELPH
 NATIONAL BAKERY**
 287 PAISLEY RD.
PHONE 822-4121
 23 GORDON ST.
PHONE 822-3256
GUELPH, ONT.



Clifford Strassburger
 Sales Manager

Bus: (519) 885-6380
 Toll Free: 1-800-265-4717
 Res: (519) 893-4753
 FAX: (519) 885-1079
 646 Colby Drive
 Waterloo, Ont. N2V 1A2

• Insulation • Windows • Doors • And Other Energy-Plus Services

**Simon Stuehler
 & Sons
 Construction Ltd.**

89 ROSSLINN ROAD

CAMBRIDGE, ONTARIO N1S 3K3

Office 621-5530

Residence 623-1440



**KITCHENER BEVERAGES
 LIMITED**

KITCHENER
(519) 893-7160

GUELPH
(519) 822-1300

310 Fairway Rd. S.
 Kitchener, Ontario N2C 1X3

DAS NEUGIERIGE WEIB:

In einem Dorf bei Hermannstadt lebte eine neugierige und boshafte Frau, vor deren Mundwerk sich niemand retten konnte. Wo ein Liebespaar vor dem Busch sass, da kauerte sie dahinter, wo es sich den ersten Kuss gab, da erzählte sie, dass schon die Hebamme bestellt sei, und wo ein Maedchen zum Tanz ging, dem hatte sie die Unschuld laengst durch sieben Unterroecke weggeschwatzt. Als im Krieg Soldaten ins Quartier kamen, ach, wie schoen duenkte es die Frau, nun erst recht die Tugend anderer zu bespitzeln, vor den fremden Maennern zu warnen und alles zu verdaechtigen, was lange Zoepfe trug. Sie haette sich keine bessere Zeit denken koennen, um Giftgarn zu spinnen. Da brachte der Winter solche Kaelte, dass die Spatzen tot von den Daechern fielen und die Baeume barsten und den Pferden beim Jauchen der Strahl am Leib gefror, aber das neugierige Weib schlug sich drei Decken um Leib und Kopf, lief auch weiter durchs Dorf, luchste und horchte, ob kein heimliches Laster nach ihrer Zunge schrie.

Als sie einmal des Nachts dieses Geschaeft betrieb, erblickte sie das Fenster einer Bauernstube beleuchtet, in der, wie sie wusste, ein junger Korporal wohnte. Flugs eilte sie hin, denn solche Hexen riechen ihre Beute sogleich, und fand zwischen den Eisblumen ein winziges freies Fleckchen; daran legte sie das Auge und schrie fast auf vor Glueck: sie sah den Soldaten im Bett mit einem suessen Ding aus der Stadt. Das war ihr ein Anblick, der sie mehr erfreute, als haette sie tausend Gulden geerbt; und waere die Erde versunken, wenn bloss dies helle Fenster noch bliebe, sie haette sich daran geklammert, und so harrete sie aus mit brennenden Lidern und offenem Mund in der bitteren Kaelte ein oder



The Gas Fireplace Centre

Certified Gas Fitters
Brick • Electrical • Mantels

Brickwork by Erwin Giebat
HARVEY PINSONNEAULT
Tel: (519) 741-9489

14 - 300 Victoria Street N.
Kitchener, Ontario N2H 5E2

Margaret Schiketanz

Real Estate Inc. • Broker

SALES - RENTALS
PROPERTY MANAGEMENT
MORTGAGE LOANS



- Homes
- Farms
- Business
- Lots

189 KING STREET EAST, KITCHENER, ONTARIO

PHONE: 742 4477
FAX: 742-8823

zwei Stunden, damit ihr nichts von dem entgehe, was dort drinnen die Verliebten trieben und was seit Erschaffung der Welt Gottvater selbst den heissen Herzen bestimmt hat. Aber da die Frau immer noch mehr sehen wollte, haengte sie, ohne auch nur einen Wimperschlag vom Guckfleckchen zu weichen, ihre Zunge lang heraus um sich ein groesseres Feldchen zu schmelzen, merkte in der Gier nicht, dass sich die Zunge an den eisernen Fensterbeschlag presste statt an die Scheibe, und dabei geschah es, dass sie damit anfror.

Die Frau, im Schauen versunken, spuerte es erst, als sie nicht mehr frei werden konnte, ob sie auch zog und zerrte und schreckliche Schmerzen erduldete. Doch wagte sie nicht, sich bemerkbar zu machen, weil sie den Soldaten fuerchtete, und musste drum weiter in die Stube spaehen und lachte bei-
leibe nicht, als die Bettstatt, darin die junge Seligkeit zu stuermisch frohlockte, zusammenbrach, nein, sie hing jam-
mernd an der Zunge und glaubte sterben zu sollen, bis endlich das Liebespaar das Zimmer verliess, um zum Bahnhof zu gehen, und hierauf der Bauer eintrat, den Hammer in der Hand, den Schaden besah und schmunzelnd ausrief: dies sei einmal ein tuechtiges Manoever gewesen!

Da klopfte es leise an die Scheibe und klopfte staerker, und der Bauer kam herbei und stiess das Fenster auf, daran die lallende Frau halbtot hing, betrachtete sie und rief, als er sie erkannte, erst Weib und Gesinde herbei, bevor er sie lostaute mit warmem Wasser, das er auf die blutende Zunge traefte, die hinkuenftig an keinem Geheimnis mehr zu lecken wagte. (Heinrich Zillich aus: "Flausen und Flunkereien")

*

Die Himmelrieder hatten frueher einen sehr witzigen Pfarrer, der sich auch als gefuerchteter, aber nie erwischter Wilderer, einen Namen machte. Als einmal im Herbst eine aeltere Witfrau zu ihm kam und ihm vorstellte, dass man doch mit den Kreuzen den Kilchweg hinuntergegangen und gerade neben ihrem Ruebenacker stehengeblieben sei, um den Segen zu spenden, und dennoch habe er so erbaermlich wenig Frucht getragen, antwortete der geistliche Herr: "Gute Frau, da fehlt nicht Christus, da fehlt Mistus." (Rolf Max Kully)

*

MEISTERSCHAFT

Wer kraehen kann, ist noch kein Hahn,
Kein Redner, der nur spricht.
Vom Schreiben wird noch kein Roman,
Vom Reimen kein Gedicht.

Nicht jeder Napf ist ein Pokal,
Nicht jeder Bau ein Dom,
Nicht jedes Bild ein Abendmahl,
Nicht jede Stadt ist Rom.

Nicht, dass du etwas tust und sagst,
Erwirbt Verdienst und Gunst;
Nein, wie du dich drum muehst und plagst,
Ist Meisterschaft und Kunst.

(Walter Roome)

*



"Established 1966"
**SPECIALTY
METALS LIMITED**

Steve Schatz - George Emrich - John Karst
Custom Fabricators *In Stainless Steel - Aluminum - Galvanized - Hot Rolled Steel*
Sheets - Plates - Structural — Mig - Tig - Arc Welding
Phone 1-519-884-0590 - 30 Durward Place, WATERLOO, Ont. N2L 4E4

Für Ihre Urlaubs – oder Geschäftsreisen

Worldwide Central Travel Inc.

205-420 Weber St. N.
Waterloo, Ontario N2L 4E7

Wolfgang Wania C.T.C.
Heidi Ehrlich

(519) 886-7700

Linda Emrich
Annemarie Schatz

Ont. Reg. #4184883

Vergaenglichkeit

Dem Rausch entruueckt, den Wonnemonden fern
steh'n wir verwundert vor dem blassen Heute,
dem dunklen Jaeger eine sich're Beute -
mattstrahlend nur aus uns'res Wesens Kern.

Wo blieb der helle, sommerliche Glanz,
der Rosenschimmer uns'rer jungen Tage,
der Stern der Liebe - schoen wie eine Sage -
wer nahm von uns'rem Haupt den Bluetenkranz?

O Strom der Zeit, der lautlos uns entfuehrt,
laengst gabst du Antwort mir auf meine Fragen:
die Spanne, zwischen Blond- und Silberhaaren
ist nur ein Hauch, der sich im All verliert.
(Erna Hintz-Vonthron)

*

Das Nachrichtenblatt erscheint in zwangloser Folge und wird
an Mitglieder und Freunde des Klubs versandt.
Herausgeber: M. Intscher, 195 Natchez Road, Apt. 309
Kitchener, Ontario N2B 1W2

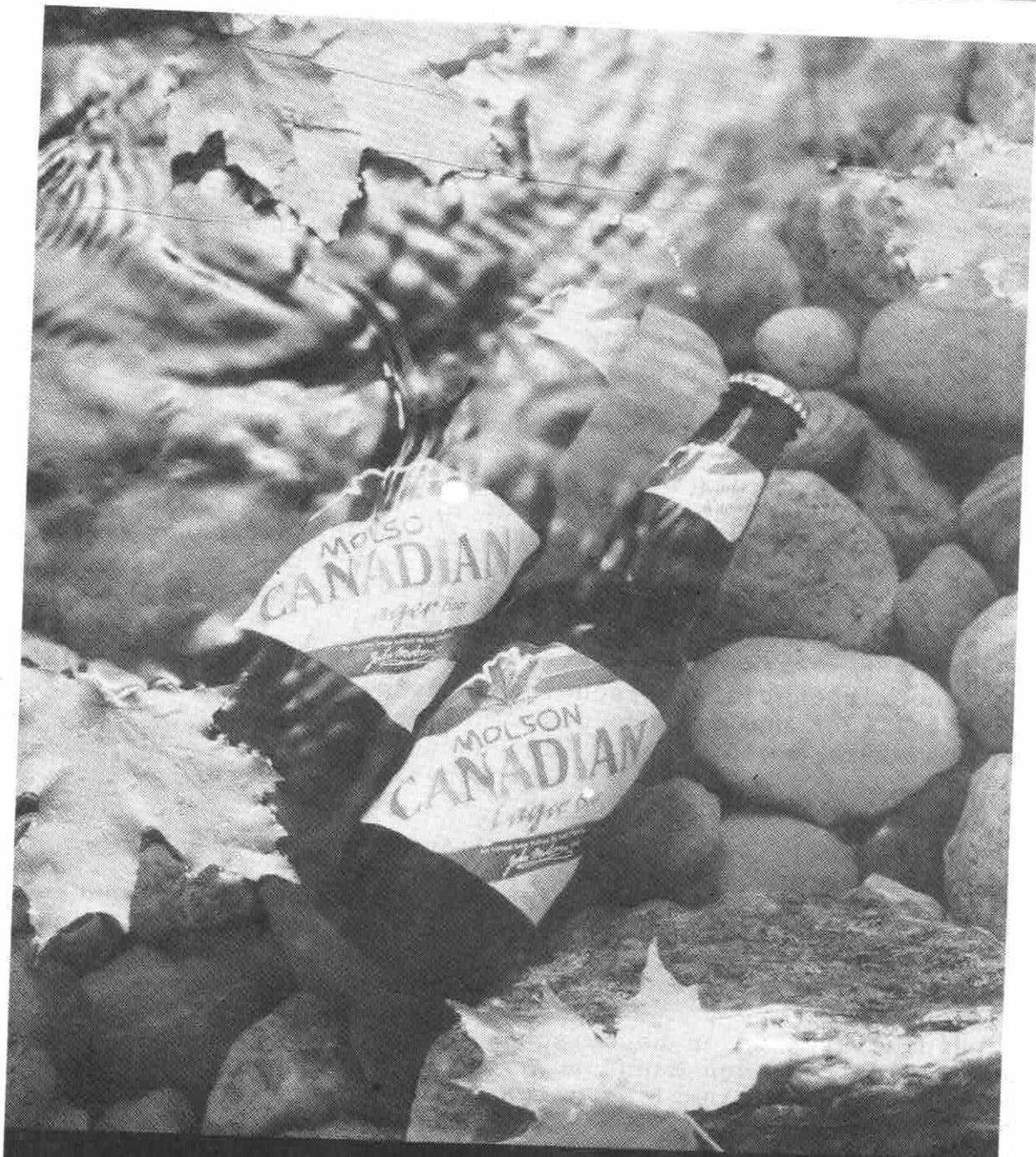
Mitteilungen der Schriftleitung:

Der Artikel "Zum Abschied" ist aus der ersten Nummer
des Nachrichtenblattes entnommen. Das heutige Titelblatt
zeigt unser gegenwaertiges Presse-Komitee. Die Personen da-
rauf sind: (1.Reihe) M. Intscher, Maria Hammestuck, K. Benki,
Max Gross, R. Intscher. (2.Reihe) Mich.Hammestuck, S.Schol-
ler, M. Poschner, St. Scholler, M. Hesch, K. Dienesch,
K. Werner.

Die meisten davon haben schon viele Jahre mitgeholfen,
unser Blatt "an den Mann" zu bringen. Ihnen moechte ich
auch heute noch einmal herzlich danken, dass sie mich so
lange ertragen haben.

Familiennachrichten: Susi Scholler, Tel. 1-519-745-1483

Einsendeschluss fuer die naechste Folge: 21. Februar



What Beer's *All About.*